

# Wir treten an



## Listenplatz 1

Anita Vogt



## Listenplatz 2

Baris Agus



## Listenplatz 3

Hannah Völler



## Listenplatz 4

Leonard Bickert

... und viele weitere unter

[dielinke-mtk.de/hofheim-26/](http://dielinke-mtk.de/hofheim-26/)

Sie wollen **selbst**  
**aktiv** werden?  
Oder eine **Frage** stellen?

**Werden Sie Mitglied:**



[die-linke.de/mitmachen/mitglied-werden/](http://die-linke.de/mitmachen/mitglied-werden/)

**Folgen Sie uns auf Instagram:**



@dielinke.maintaunus



@dielinke.hofheim

**Folgen Sie uns auf TikTok:**



@dielinke\_mtk

**Kontaktieren Sie uns:**

[Info@dielinke-mtk.de](mailto:Info@dielinke-mtk.de)

Vi.S.d.P. Thomas Völker Parteibüro Die Linke Main-Taunus-Kreis, Niederhofheimer Straße 47, 65719 Hofheim am Taunus

**Sozial.**

**Gerecht.**

**Vor Ort.**

unser Wahlprogramm  
für Hofheim



Die Linke steht für soziale Gerechtigkeit, Frieden und Klimaschutz. Wir wollen, dass alle Menschen in Hofheim gleichberechtigt und würdevoll leben – mit bezahlbarem Wohnen, guter Bildung, sicherem Nahverkehr und einer gesunden Umwelt. Demokratie, Solidarität und Nachhaltigkeit beginnen hier in Hofheim – in unserer Stadt, in unseren Stadtteilen, in unserem Alltag.

## **Bezahlbares Wohnen**

Wohnen ist ein Menschenrecht. Die Mieten in Hofheim sind zu hoch, weil sozialer Wohnungsbau fehlt. Die Zahl der preisgebundenen Wohnungen hat sich drastisch reduziert. Die Sozialbindungen der Hofheimer Wohnungsbau (HWB) dürfen nicht länger auslaufen. Wir fordern eine Offensive für den sozialen Wohnungsbau. Bei Neubauprojekten sollen 50% der Wohnungen gefördert und 15% genossenschaftliche Wohnprojekte sein. Wir setzen auf sinnvolle Nachverdichtung vor Neuversiegelung. Grundstücke und Immobilien müssen von der Stadt gekauft statt verkauft werden, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

## **Gerechte Bildung**

Allen Kindern muss in ihrem Stadtteil ein kostenfreier Kitaplatz angeboten werden. Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz muss endlich umgesetzt werden. Das ist eine städtische Aufgabe und darf keine Frage des Geldbeutels sein. Kitaplätze bei kommerziellen Trägern sind für viele Eltern nicht bezahlbar. Hofheim braucht mehr städtische Kitas. Wir fordern mehr Fachkräfte und wertschätzende Arbeitsbedingungen. Eltern sollen mehr Mitbestimmung durch einen Stadtelternbeirat haben. Öffentliche Bildungsangebote wie unsere Stadtbücherei müssen ausgeweitet werden.

## **Gleiche Teilhabe**

Jeder Mensch in Hofheim braucht einen bezahlbaren Zugang zu öffentlichen Angeboten, egal ob Bücherei, Museum oder Schwimmbad. Für Kinder und Jugendliche sollen diese Angebote prinzipiell kostenfrei sein und sie müssen allen Generationen und Ortsteilen zur Verfügung stehen. Hofheim muss eine inklusive Stadt werden. Menschen mit körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigungen muss eine gleiche Teilhabe an allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens gewährleistet werden. Wir fordern Barrierefreiheit an allen öffentlichen Orten.

## **Soziale Mobilität**

Ein verlässlicher, bezahlbarer und gut ausgebauter öffentlicher Nahverkehr ist eine zentrale Zukunftsfrage. Wir setzen auf die Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmenden. Wir wollen mehr Querverbindungen, sowie eine bessere Taktung und Abstimmung der Busse und Bahnen, auch abends und am Wochenende. Das Colibri-Angebot muss ohne Zuzahlungen zum RMV-Tarif nutzbar sein. Die Hofheimer Innenstadt braucht ein Parkraumkonzept. Die untere Hauptstraße soll zur Fußgängerzone werden. Wir begrüßen die Erweiterung der Tempo-30-Zonen. Wir fordern sichere Radwege im gesamten Stadtgebiet, zwischen den Stadtteilen und den Kommunen.

## **Natur und Umwelt erhalten für alle**

Klimaschutz beginnt vor Ort. Ressourcen müssen geschont und der Klimawandel gestoppt werden. Die Energiewende muss dezentral, sozial gerecht und in Bürgerhand erfolgen. Wir setzen auf wirksame Klimaanpassung und den Schutz unserer Wälder, Böden und Gewässer. Wir wollen mehr Bäume, Grünflächen und Lebensräume für Artenvielfalt und Kühlung in der Stadt. Hofheim braucht einen nachhaltigen Umgang mit Wasser. Wasserrückhalt ist dringend nötig, um Trockenheit und Hochwasser vorzubeugen. Wir lehnen die Zerstörung wertvoller Landwirtschaftsflächen etwa durch neue Gewerbe- und Wohngebiete ab. Die bestehenden Planungen für „In der Lach“, „Römerwiesen“ oder „Wallau Ost III“ sind nicht zukunftsgerecht.

## **Hofheimer Wald**

Das Ökosystem Stadtwald soll in erster Linie der Erholung und dem Naturschutz dienen. Wir streben eine naturnahe Forstwirtschaft an. Kohlenstoffspeicher, Wasserrückhalt, Artenvielfalt und Erholung müssen Vorrang vor Holznutzung haben. Besonders wertvolle Flächen sollen aus der Nutzung genommen werden.

## **Gelebte Demokratie**

Wirkliche Mitbestimmung muss auf allen Ebenen ausgebaut werden. Wir setzen uns für mehr Bürgerbeteiligung und den Ausbau der Kinder- und Jugendparlamente ein. Wir kämpfen für mehr Transparenz im Rathaus und mehr Informationen an die Öffentlichkeit. Nur wer gut informiert ist, kann auch gute Entscheidungen treffen. Wir stehen für ein buntes Hofheim, in dem jede und jeder gleichberechtigt leben kann. Wir stellen uns dem Rechtsruck entgegen. Im Umgang mit Geflüchteten setzen wir auf Integration, Bleibeperspektiven und gesellschaftliches Miteinander.

## **Lebenswertes Hofheim**

Wir wollen das Ehrenamt, das kulturelle und sportliche Vereinsleben für alle Generationen stärken. Viele Vereine brauchen mehr finanzielle Unterstützung und geeignete Räume. Der große Sanierungsstau in Hofheim hat negativen Auswirkungen auf Kultur, Gastronomie und unsere Vereine. Die Waldgaststätte Meisterturm, der Rezepturhof Wallau, Hof Ehry und der Güterschuppen können nicht vollständig genutzt werden. Wir fordern Sanierung statt Verfall, damit Hofheim lebenswert bleibt.

## **Gesundheit und Pflege**

Wir setzen uns in Kreis und Stadt für die Wiederherstellung des Hofheimer Krankenhauses als allgemein versorgende Klinik mit Notaufnahme ein. Wir wollen in den Ortsteilen attraktive Rahmenbedingungen entwickeln, um Arztpraxen und andere ambulante Angebote zu sichern. Wir fordern eine Gemeindepflegekraft für Hofheim.